

---

## Übungsblatt 5

---

**Aufgabe 17.** Sei  $M = \mathbb{R}^2$ . Sei  $U = \mathbb{R}^2 \setminus \{(a, 0)^T \mid a \geq 0\}$ ,  $V = (0, \infty) \times (0, 2\pi)$ . Dann definiert  $\kappa^{-1}(r, \phi) := (r \cos \phi, r \sin \phi)^T$  eine Karte  $\kappa: U \rightarrow V$  von  $M$  (Polarkoordinaten). Desweiteren betrachten wir die Karte  $\kappa' = \text{id}: (x, y)^T \in \mathbb{R}^2 \rightarrow (x, y)^T \in \mathbb{R}^2$  auf  $M$ . Auf  $U$  betrachten wir die Vektorfelder  $X := r \frac{\partial}{\partial r}$  und  $Y := \frac{\partial}{\partial \phi}$ . Berechnen Sie die Koordinatendarstellung von  $X$  und  $Y$  bzgl. der Karte  $\kappa'$  und skizzieren Sie die Vektorfelder.

**Aufgabe 18 (2+3).** Sei  $f: M^m \rightarrow N^n$  eine glatte Abbildung zwischen glatten Mannigfaltigkeiten.

(i) Zeigen Sie, dass  $d_p f$  eine glatte Abbildung ist.

(ii) Zeigen Sie, dass die Abbildung

$$df: TM \rightarrow TN, (p, v) \mapsto (f(p), d_p f(v))$$

glatt ist.

**Aufgabe 19.** (2+3) Sei  $M$  eine glatte Mannigfaltigkeit.

(i) Ist  $M$  kompakt, dann ist  $f: M \rightarrow N$  genau dann eine Einbettung, wenn  $f$  eine injektive Immersion ist.

Das stimmt nicht, wenn  $M$  nichtkompakt ist, siehe Übungsaufgabe 3(ii).

(ii) Eine Abbildung heißt *eigentlich*, wenn Urbilder kompakter Teilmengen wieder kompakt sind. Zeigen Sie, dass jede eigentliche injektive Immersion eine Einbettung ist.

**Definition.** Eine Gruppe  $G$  heißt *Liegruppe*, falls  $G$  eine glatte Mannigfaltigkeit ist, für die die Abbildungen

$$\begin{aligned} G \times G &\rightarrow G, & (g, h) &\mapsto gh \\ G &\rightarrow G, & g &\mapsto g^{-1} \end{aligned}$$

glatt sind.

**Aufgabe 20 (1+2+2).** (i) Zeigen Sie, dass eine offene Teilmenge einer Untermannigfaltigkeit im  $\mathbb{R}^n$  wieder eine Untermannigfaltigkeit im  $\mathbb{R}^n$  mit gleicher Kodimension ist.

(ii) Zeigen Sie, dass  $GL(n) := \{A \in M_{\mathbb{R}}(n \times n) \mid \det A \neq 0\} \subset M_{\mathbb{R}}(n \times n) \cong \mathbb{R}^{n^2}$  eine Liegruppe ist.

(iii) Zeigen Sie, dass  $O(n) \subset GL(n)$  und  $SO(n) \subset GL(n)$  Liegruppen sind.

(Hinweis: Für das Nachweisen der Glattheit der Abbildungen in der Liegruppendifinition am besten die Fortsetzungsbedingung (siehe Bedingung 1 in Folgerung I.2.12) statt die Karten nutzen.)

---

**Abgabe am Donnerstag 24.11.16 vor der Vorlesung in die Briefkästen**